

**RESULTATE & NEWS**

**Schenk wieder Amateur-Nationaltrainer**

**BOXEN:** Der Berner Oberländer André Schenk (52) ist wieder Nationalcoach der Schweizer Amateurboxer. Der Trainer vom Schweizer Mannschaftsmeister BT Thun-Oberland war bereits Vorgänger des Bündners Michel Petrescu (47), der selbst im Vorjahr nach rund zweieinhalbjähriger Tätigkeit zurückgetreten war.

**Ali beinahe in Massenschlägerei verwickelt**

**BOXEN:** Ring-Zuschauer Muhammad Ali wäre beinahe in das Massen-Handgemenge in Detroit verwickelt worden. Im Vorprogramm von Hearn hatte Alis Tochter Laila ihren nächsten Schritt auf dem Weg zu einem WM-Kampf getan. Die Supermittelgewichtlerin aus Los Angeles musste jedoch hart kämpfen, um gegen Karen Bill aus Oklahoma City ihren fünften vorzeitigen Erfolg feiern zu können. Nach 100 Sekunden der dritten Runde, die von einem furiosen Ali-Schlagabtausch bestimmt wurde, brach der Ringrichter den Kampf ab. In der zweiten Runde war Laila Ali nach einer rechten Geraden selbst noch kurz am Boden gewesen.

**Girard Weltmeister – Hearn gab auf**



**BOXEN:** Der Franzose Bruno Girard (Bild) ist neuer WBA-Weltmeister im Supermittelgewicht. Der jüngere Bruder von Angehrn-Bezwinger Christophe gewann in Paris die Revanche gegen den US-Amerikaner Byron Mitchell einstimmig nach Punkten. Box-Legende Thomas Hearn (41) verlor derweil in seiner Heimatstadt Detroit den unbedeutenden IBO-WM-Titel im Cruisergewicht gegen den Jamaikaner Uriah Grant durch Aufgabe vor Beginn der 3. Runde. Hearn zog sich bei einem Fehltritt eine Knöchelverletzung zu und gab auf.

**Boxen: WM-Kämpfe**

**In Paris, WBA, Cruiser (bis 86,162 kg):** Fabrice Tiozzo (Fr/TV) s. Waleri Wichor (Ukr) durch technischen K.o. in der 6. Runde. – **WBO, Halbwerter (bis 63,503 kg):** Randall Bailey (USA/TV) s. Rocky Martinez (USA) durch technischen K.o. am Ende der 6. Runde. – **WBA, WM im Supermittelgewicht (bis 76,203 kg):** Bruno Girard (Fr) s. Byron Mitchell (USA/TV) einstimmig nach Punkten (116:113, 117:114, 116:113).

**Detroit, Michigan (USA), IBO-WM im Cruisergewicht:** Uriah Grant (Jani) s. Thomas Hearn (USA/TV) durch technischen K.o. vor Beginn der 3. Runde (Aufgabe Hearn).

**London, WBO, Cruiser:** Johnny Nelson (Gb/TV) s. Pietro Aurino (It) durch technischen K.o. in der 7. Runde (Aufgabe Aurino).

**Kalasin (Thai), WBA, Fliegen (bis 50,802 kg):** Sornpichai Krathingdengym (Thai/TV) s. Gilberto Gonzalez (Ven) durch technischen K.o. in der 5. Runde.

**Basketball: NBA**

**National Basketball Association (NBA):** Dallas Mavericks – Los Angeles Clippers 98:96. Portland Trail Blazers – Vancouver Grizzlies 98:85. Washington Wizards – Atlanta Hawks 108:98. Cleveland Cavaliers – Detroit Pistons 117:98. Chicago Bulls – Toronto Raptors 79:98. Los Angeles Lakers – San Antonio 80:98. Milwaukee Bucks – New Jersey Nets 109:101. Denver Nuggets – Seattle SuperSonics 105:97. Boston Celtics – Philadelphia 76ers 97:102. Atlanta Hawks – Toronto Raptors 84:104. Charlotte Hornets – Detroit Pistons 82:97. New Jersey Nets – Miami Heat 85:103. Indiana Pacers – Cleveland Cavaliers 95:94. Orlando Magic – New York Knicks 89:96. Seattle SuperSonics – Houston Rockets 116:119. Golden State Warriors – Utah Jazz 84:105. Sacramento Kings – Minnesota Timberwolves 92:95.

**Eishockey: NHL**

**National Hockey League (NHL):** New Jersey Devils – Florida Panthers 2:1. Atlanta Thrashers – Carolina Hurricanes 4:3. Philadelphia Flyers – Boston Bruins 3:0. Toronto Maple Leafs – Tampa Bay Lightning 4:2. Montreal Canadiens – Ottawa Senators 1:3 (kein Skorerpunkt von Petrow). Calgary Flames – Edmonton Oilers 3:6. Buffalo Sabres – Pittsburgh Penguins 1:2 n.V. Detroit Red Wings – Washington Capitals 2:4. New York Islanders – Toronto Maple Leafs 1:2. St. Louis Blues – Chicago Blackhawks 3:4 n.V. Nashville Predators – Anaheim Mighty Ducks 1:5. Calgary Flames – Colorado Avalanche 1:3. Phoenix Coyotes – San Jose Sharks 1:3. Vancouver Canucks – Edmonton Oilers 4:5 n.V. Los Angeles Kings – Dallas Stars 3:2.

**Eishockey: A-WM Frauen, Halbfinals**

Kanada – Finnland 3:2  
USA – Schweden 7:1  
Final: Kanada – USA

**FL-Billardner unterliegen 0:3**

EM-Teambewerb: Liechtenstein verlor in der Hoffnungsrunde gegen Jugoslawien klar



Für Liechtensteins Billard-Team kam bei der Europameisterschaft in Bregenz in der Hoffnungsrunde das Aus. Nach der knappen 1:2-Niederlage in der 1. Runde gegen Russland hatten die Schützlinge von Coach Dieter Michel im Spiel gegen Jugoslawien keine Chance und unterlagen klar mit 0:3. Gut in Szene setzen konnte sich dabei Fabian Schierscher im 9er-Ball. Er musste sich Zoran Svljar nur knapp mit 8:11 geschlagen geben. Patrick Pomberger konnte sein grosses Potential im 8er-Ball nicht umsetzen und verlor gegen My Tu Trung deutlich mit 4:8. Chancenlos war Berno Heeb beim 21:125 im 14+1-Endlos gegen Nemalia Tefunovic. **Resultate: Teambewerb 1. Runde:** Liechtenstein – Russland 1:2. 14+1-Endlos: Berno Heeb siegte kampflos. 9er-Ball: Chrigel Beusch – Alexander Vostokov 4:11. 8er-Ball: Patrick Pomberger – Maxim Stalev 7:8. **Hoffnungsrunde:** Liechtenstein – Jugoslawien 0:3. 14+1-Endlos: Berno Heeb – Nemalia Tefunovic 21:125. 9er-Ball: Fabian Schierscher – Zoran Svljar 8:11. 8er-Ball: Patrick Pomberger – My Tu Trung 4:8. **Unser Bild zeigt Liechtensteins EM-Billardteam:** von links Chrigel Beusch, Patrick Pomberger, Berno Heeb, Fabian Schierscher, Françoise Blöchlinger und Coach Dieter Michel.

**Spannende Wettkämpfe zum Auftakt**

Minigolf: Saisonöffnungs-Turnier auf der Anlage Vaduz-Schaan

Am vergangenen Samstagabend fand auf der schönen Minigolfanlage Vaduz-Schaan das Saisonöffnungs-Turnier statt. Bei schönstem Wetter und idealen Bedingungen stellten sich 26 Spieler und Spielerinnen dem Starter.

Das Turnier ging über drei Runden. Es wurde hart um jeden Punkt gekämpft. Nach spannendem Wettkampf konnte sich Thomas Schädler mit 107 Schlägen bei den Junioren als Sieger ausrufen lassen. Zweiter wurde Martin Stricker mit 113 Schlägen vor Graziadei Thomas mit 124. Bei den Damen siegte Lucette Jäger mit 115 Schlägen vor Greta

Ming mit 117 und Daniela Ming mit 125 Schlägen.

Bei den Herren konnte sich der gross aufspielende Norman Marogg den Sieg mit hervorragendem Resultat von 82 Schlägen erkämpfen. Auf dem zweiten Platz knapp geschlagen mit 94 Schlägen Bruno Schädler vor Volker Frommelt mit 96 Schläger. Auch die übrigen Teilnehmer spielten zum Teil beachtliche Resultate, so dass das Turnier als gelungen bezeichnet werden kann.

Die jeweils beste Runde pro Kategorie erspielten sich bei Junioren Thomas Schädler mit 32 Schlägen, bei den Damen Daniela Ming mit 33

Schlägen und bei den Herren Volker Frommelt mit 28 Schlägen. Ein besonderer Dank gilt dem

Kiosk-Team, welches die Spieler vor und nach dem Wettkampf hervorragend bewirtete.

**Rangliste**

- Herren:** 1. Norman Marogg, 92 Schläge; 2. Bruno Schädler, 94; 3. Volker Frommelt, 96; 4. Josef Ming, 100; 5. Alfred Pfeiffer, 102; 6. Alexander Doreff, 103; 7. Oskar Gantner, 104; 8. Guido Lenherr, 108; 9. Peter Graziadei, 108; 10. Alfons Kaiser, 112; 11. Norman Jäger, 114; 12. Peter Scheiber, 119; 3. Kurt Leitinger, 140  
**Damen:** 1. Lucette Jäger, 115 Schläge; 2. Greta Ming, 117; 3. Daniela Ming, 124; 4. Maria Kaiser, 126; 5. Cornera Bonna, 128; 6. Carmen Thöni, 129; 7. Ruht Leitinger, 156  
**Junioren:** 1. Thomas Schädler, 107 Schläge; 2. Martin Stricker, 113; 3. Thomas Graziadei, 124, 4. Kristoffer Beham, 125; 5. Daniel Gradziadei, 137; 6. Christof Mähr, 143

**Mit zwei Siegen in die Schweden-Spiele**

Eishockey: Die Schweiz bezwang Deutschland auch im zweiten Testspiel mit 4:3

Die Romand-Copains Flavien Conne und Alain Demuth schossen die Schweizer Eishockey-Nationalmannschaft zum zweiten Länderspiel-Sieg gegen Gastgeber Deutschland innerhalb von 16 Stunden. Conne glied in Füssen im Powerplay für die Schweizer zum dritten Mal aus, während Alain Demuth 61 Sekunden später oder sechs Minuten vor Spielende das 4:3-Siegstor gelang.

Der künftige Lugano-Stürmer Conne, der einen Schuss von Seger ablenkte, und Ambri-Angreifer Demuth hatten vor zwei Monaten am Suisse-Cup in Chur beim 3:0-Sieg gegen Österreich beide ihr jeweils erstes Länderspieltor erzielt. Am Samstag in Füssen machten der Genfer und der Unterwalliser jeweils ihr siebtes Länderspiel. Für Demuth war es das dritte, für Conne das zweite Länderspieltor.

Dabei leitete ein Fehler eines anderen Romands, des jurassischen Verteidigers Julien Vaclair, das 1:0 der Deutschen ein. Der Lugano-Spieler hatte hinter dem Tor von Pavoni den herannahenden Reichel im Slot «bedient». Della Rossa und Reto von Arx im Powerplay glichen später jeweils für die Schweizer aus.

**Pavoni verhinderte Shorthander**

Eine mögliche Entscheidung zu Gunsten der Deutschen verhinderte Torhüter Pavoni, als er acht Mi-

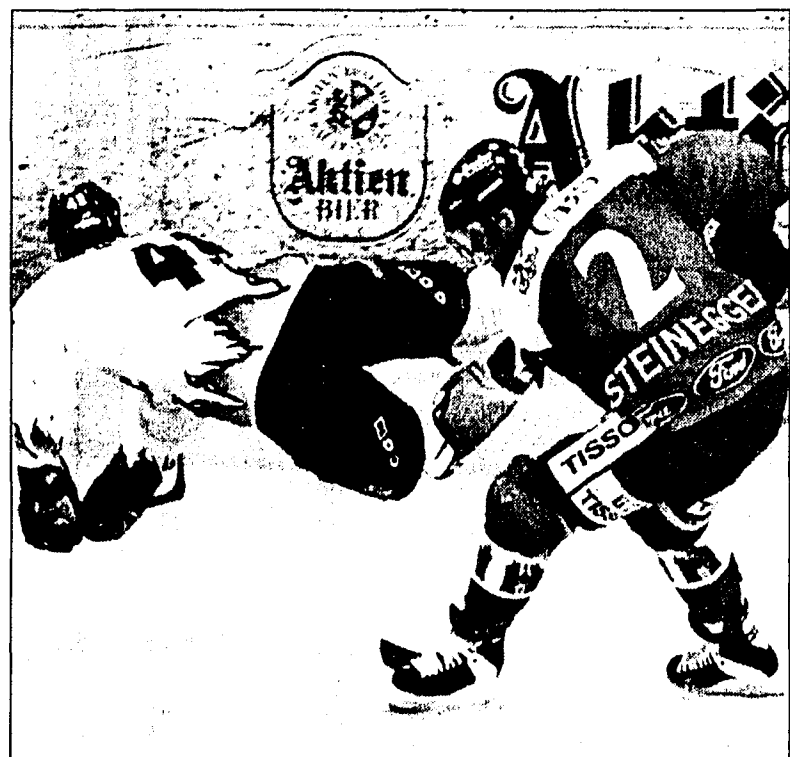
nuten vor Spielende den alleine auf ihn zustürmenden Kosturik stoppte. Es wäre ein Shorthander zum 4:2 gewesen. So setzte sich am Ende aber die läuferische und technische Überlegenheit der Schweizer gegen

die kampfstarke aber hüftsteifen Deutschen durch. Klar bleibt hingegen, dass die Schweizer einen treffsicheren Torschützen vom Schlage eines Michel Riesen (mit Hamilton ab Mittwoch in den AHL-Playoffs engagiert) gut gebrauchen könnten.

Abseits vom Eis wurde in Füssen am Samstag Abend zu einer prunkvollen UNICEF-Benefiz-Gala des Musicals «Ludwig II.» geladen. Schirmherr Franz Beckenbauer und Claudia Schiffer waren zwei herausragende Namen aus der ruhmreichen Gästeliste.

**Erste Kaderreduzierung**

Freiburg-Verteidiger Philippe Marquis sowie seine ehemaligen Gottéron-Teamkollegen Patrick Oppliger und Sascha Schneider vom EV Zug sind von Eishockey-Nationalcoach Ralph Krueger als erste Spieler aus dem Kreis der WM-Anwärter gestrichen worden. Für das heute Montag beginnende Trainingslager in Biel verbleiben damit noch 28 Spieler (drei Torhüter, neun Verteidiger und 16 Stürmer). 24 Schweizer Spieler (3 Torhüter, 8 Verteidiger und 13 Stürmer) werden an die WM reisen.



Die Schweizer Eishockey-Cracks behielten in beiden Testspielen gegen Deutschland die Oberhand.

Weitere Infos: [www.sehv.ch](http://www.sehv.ch)